

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 65 (1987)
Heft: 4

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ins Schwitzen und gab der prächtigen Wanderung von 5½ Stunden effektiver Marschzeit für die Wegstrecke von 21 Kilometern mit 213 Meter Aufstieg und 250 Meter Abstieg noch den Anschein einer richtigen Bergtour. Wir waren alle dankbar und zufrieden, als wir um 16.20 Uhr im Restaurant auf der Staffelegg-Passhöhe, Punkt 659, ankamen. Wir pflichteten mit starkem Applaus dem 87jährigen Jakob bei, der als ältester Teilnehmer dem umsichtigen Tourenleiter für die sorgfältige Planung und Durchführung, wie wir es von Ernst von Wartburg gewohnt sind, den Dank der 20 rüstigen Veteranen aussprach. Den Rest der Tour besorgten der Autokurs bis Aarau und die SBB bis Bern.

Vordemwald

Subsektion Schwarzenburg

Tourenbericht

Einlauftour am 11. Januar 1987
mit Lawinenkunde, Rettungs- und Lawinenübungen.
Hengstschlund–Chronenberg–Stäckhütte.
Subsektion Schwarzenburg und JO.
Leiter: René Michel.

Am Vorabend dieser Tour bekam jeder-
mann die Weisung, das Lawinenbulletin
anzuhören.

So trafen wir uns (18 SACler und 11 JO-
ler) bestens orientiert um 8.00 Uhr am
Bahnhof. Wind und Schneetreiben hätten
mich fast wieder ins Bett getrieben. Die
vielen gutgelaunten Leute verscheuchten
jedoch solche Gedanken schnell.

Vom Parkplatz Hengst stiegen wir (nach
Kontrolle der Barryvox und Interpretation
des Lawinenbulletins) einem herrlich ver-
eisten und verschneiten Bach entlang zum
Chronenberg auf.

Die Felle klebten noch gut und die Bin-
dungen quitschten. Bald schon konnten
die Gedanken und Blicke zum angeneh-
men Laufrhythmus umherschweifen. Ein
schönes Erlebnis!

Auf dem Chronenberg teilten wir uns in
drei Gruppen:

Bei Hans stellten wir einen Rettungsschlit-
ten zusammen und fuhren anschliessend
damit etwa 300 m hinunter. Der Aufstieg
erwärmte uns zum Glück wieder etwas die
Knochen.

Unter fachmännischer Aufsicht schaufel-
ten wir bei Fred ein Schneeprofil, einen
Rutschblock und einen Rutschkeil. Freds
Ausrüstung umfasste einen Thermometer
(zeigte –19°C), einen Meter, die Lawinen-
schnur und -sonde, einen Raster, um die
Schneekristalle zu bestimmen, und die
Lupe.

Bei Fritz suchte jeder ein vergrabenes Bar-
ryvox. Nach den drei Posten froren viele
von uns, auch der warme Tee beim Mittag-
essen vermochte kaum mehr zu helfen.

So stiegen wir ziemlich schnell zur Stäck-
hütte. Einige Joler sangen trotz Sturm und
Wind vor der Abfahrt frohgelaunt ein
Lied. Das hat mir wohlgetan!

Auf der Abfahrt stiebte der Pulverschnee
um uns. Mehrere versuchten die Fahrt
durch den Bach und hatten augenblicklich
Eiszapfen an den Skiern!

Zufrieden, gut gelaunt und abgekühlt er-
reichten wir unsere Autos, die zum Teil
Startschwierigkeiten hatten.

Vielen Dank den kompetenten Führern;
mir hat die Tour gut gefallen!

Marianne Fischer

VERANSTALTUNGEN

April

3. Fr. Höck für Bundstock

5. **Bundstock 2756 m.** Skitour im Kiental.
4 bis 5 Std., HD 1300 m. Fred Schindler,
Tel. 8415 66

10. Fr. Höck für Wildgärst und Wetterhorn

12. **Wildgärst 2890 m.** 4½ bis 5 Std., 1450 m,
Skitour im Rosenlauital. Hans Riesen,
Tel. 93 82 27

26./27. So./Mo. F Wetterhorn, 3701 m. (5)

Anspruchsvolle Skihochtour
Rosenalpi–Dossenbiwak. 3 Std.
Wetterhorn–Rosenalpi. 9 Std.
Fred Schindler, Tel. 8415 66

29. Mi. **Klettertraining, Schwarzwasser.**
Vreni Hostettler, Tel. 93 21 31

Weil wir ganz in Ihrer Nähe sind

...können wir Ihnen
auch sofort helfen.
Sprechen Sie deshalb mit
uns über alle
Versicherungsfragen.

Generalagentur Bern Stadt
Bubenbergrplatz 8, ☎ 22 48 11


Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft
...macht Menschen sicher

Wäschepflege

Besonders geeignet
für:

- Arbeitskleidung
- Betriebswäsche
- Grosshaushalte

P

031
22 10 11

Papritz Bern
Weihergasse 11
die Wäscherei für Alle

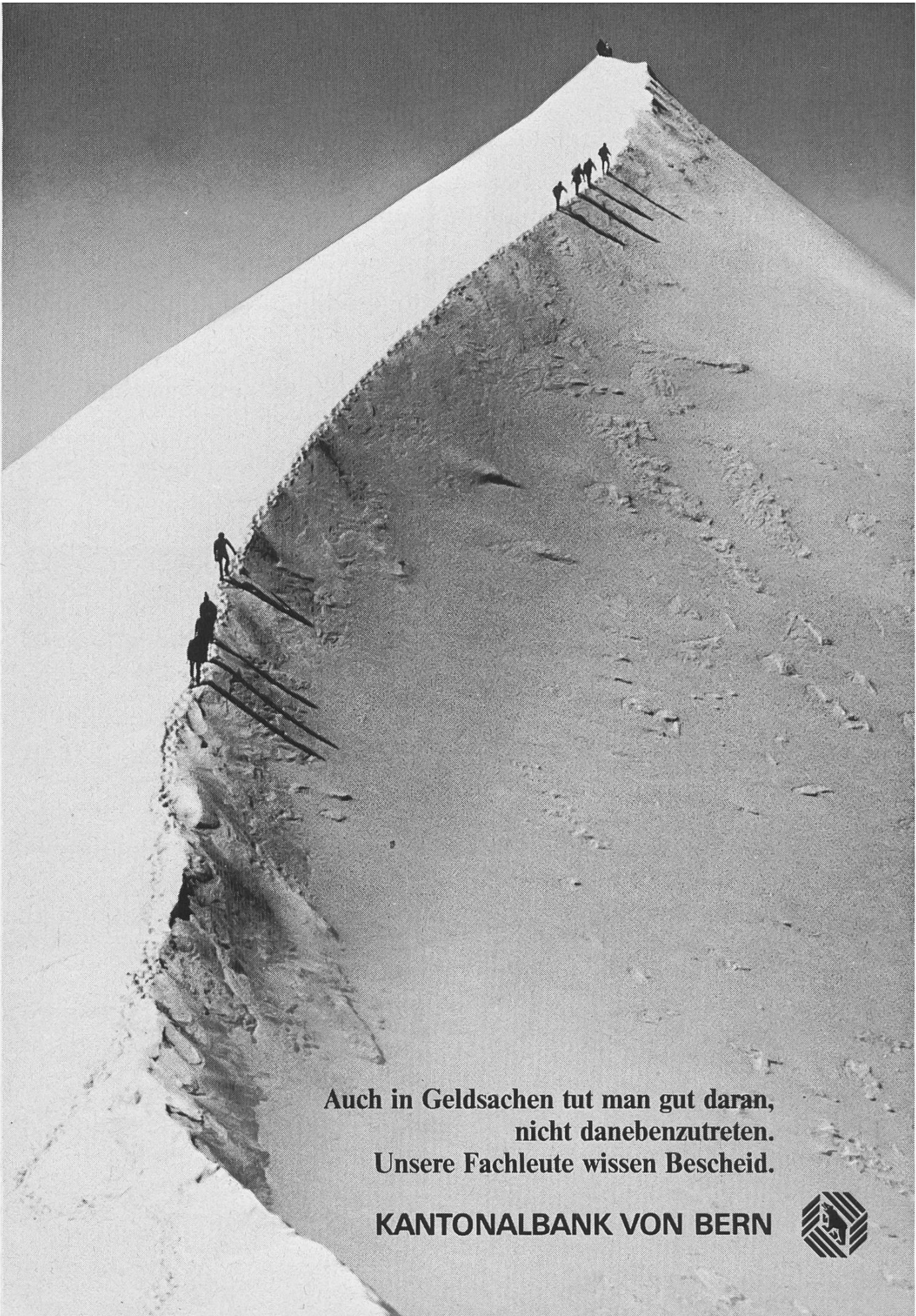
Für Ihre Bankgeschäfte
seit 1825



Deposito-Cassa der Stadt Bern

Garantie der Burgergemeinde Bern

Kochergasse 6, vis-à-vis Hotel Bellevue-Palace, Tel. 031/22 43 18



**Auch in Geldsachen tut man gut daran,
nicht danebenzutreten.
Unsere Fachleute wissen Bescheid.**

KANTONALBANK VON BERN



coll-tex[®]

Mohair-Haftfelle...



**...weltweit
an der Spitze.**

AZ/PP

CH-3110 Münsingen

Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite

STÄGER Berg- und Skisport



beim Sportzentrum
3825 Mürren
Tel. 036 55 23 55

Bollwerk 31
3011 Bern
Tel. 031 22 44 77

